

# Montageanweisung

## Solar-Komplettstation

### KS 0105 WS und KS 0105 WW / KS 0110 WW

#### Aufstellung

Das Maß „B“ wird bei Typ KS 0105 WS mit 175 mm durch die Rohrgruppe vorgegeben (Abb. 1).

Bei Typ KS 0105 WW ist das Wandbefestigungsmaß „B“ beliebig, die bauseitig zu erstellende Rohrgruppe muß angepaßt werden (Abb. 1).

Das Maß „A“ sollte für Montage und Wartung 500 mm nicht unterschreiten (Abb. 1).

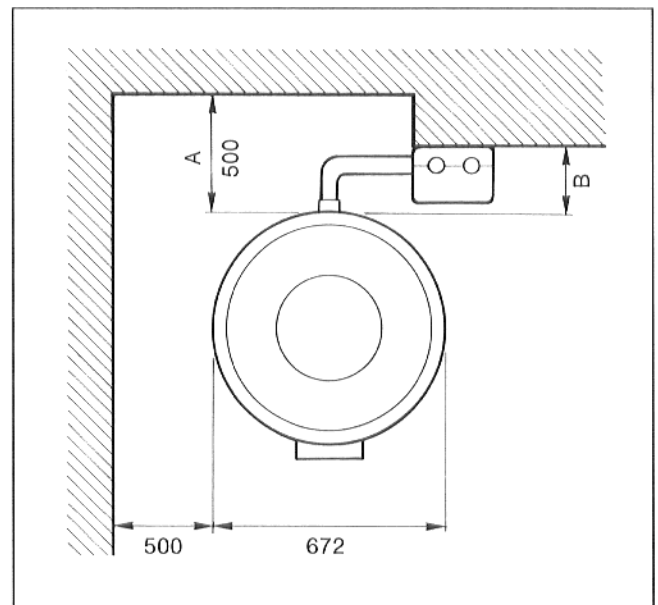


Abb. 1

#### Typ KS 0105 WS

##### Lieferumfang

Armaturengruppe und Solarstation mit Sicherheitsventil, Rohrgruppe, T-Stück mit Entleerhahn und Tauchhülse, Wandhalter für Ausdehnungsgefäß, Zubehör und Montageanweisung.

**Hinweis:** Eine Montageanweisung mit Zusatzblatt für die Montage des Speicher-Wassererwärmers gehört zum Lieferumfang Speicher.

## Montagefolge

- Anschlußstück an Speicherrücklauf RS1 eindichten (Abb. 2).
- T-Stück mit Überwurfmutter und Dichtung an Anschlußstück handfest anschrauben (Abb. 1).
- Rücklaufrohr mit Überwurfmutter und Dichtung an T-Stück (RS 1) handfest anschrauben (Abb. 2).
- Anschlußstück an Speichervorlauf VS1 eindichten (Abb. 2).
- Vorlaufrohr mit Überwurfmutter und Dichtung an Anschlußstück (VS 1) handfest anschrauben (Abb. 2).

**Hinweis:** Es ist sinnvoll die Rohr- bzw. Armaturengruppe bis zur Installation der weiterführenden Rohrleitungen abzustützen.

- Senkrechte Rohrenden parallel und senkrecht ausrichten und alle Überwurfmuttern anziehen (Anzugsmoment max. 60 Nm  $\cong$  Mutter handfest anschrauben und  $\frac{1}{8}$  Umdrehung mit dem Schraubenschlüssel nachziehen – Abb. 2).
- Wärmeschutzdeckel der Kompletstation abnehmen.
- Kompletstation mit Wärmeschutzrückwand auf die Rohranschlüssen von Vor- und Rücklauf aufsetzen und mit Überwurfmuttern und Dichtungen anschrauben (Abb. 2).
- T-Stück mit Sicherheitsventil mit Klemmringverschraubung an Vorlauf der Armaturengruppe anschrauben (Abb. 3).
- Kompletstation evtl. nachrichten und alle Überwurfmuttern anziehen. (Anzugsmoment max. 60 Nm  $\cong$  Mutter handfest anschrauben und  $\frac{1}{8}$  Umdrehung mit dem Schraubenschlüssel nachziehen).
- Wandhalter für Ausdehnungsgefäß \* nach örtlichen Gegebenheiten montieren (Abb. 3).

\* bauseitige Lieferung

- Temperaturfühler FRS in die Tauchhülse am T-Stück RS 1 einführen und mit Quetschverschraubung sichern (Abb. 4).

**Hinweis:** Wärmeschutzdeckel nach Inbetriebnahme wieder aufsetzen.

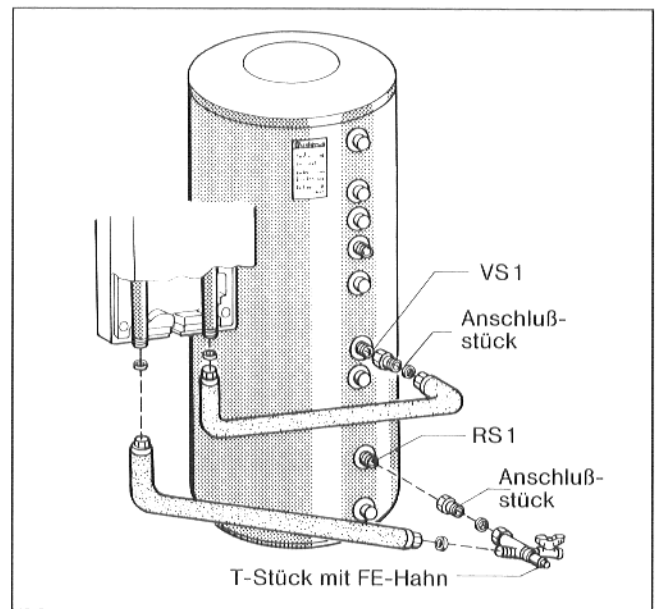


Abb. 2

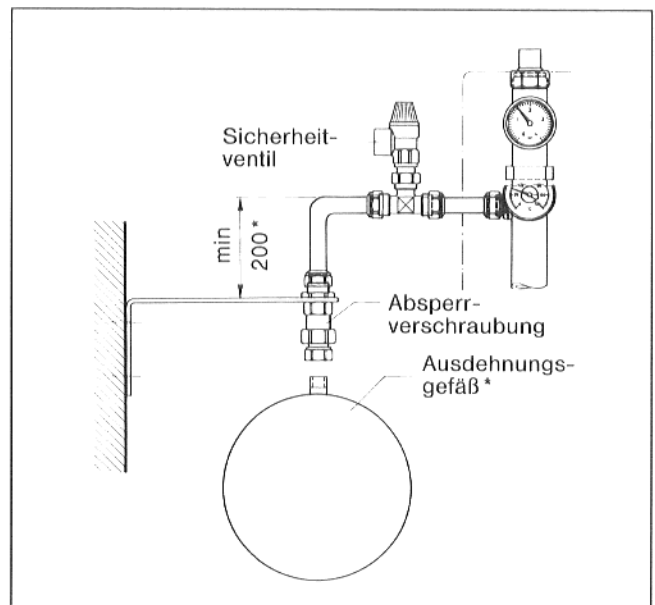


Abb. 3

\* bauseitige Lieferung

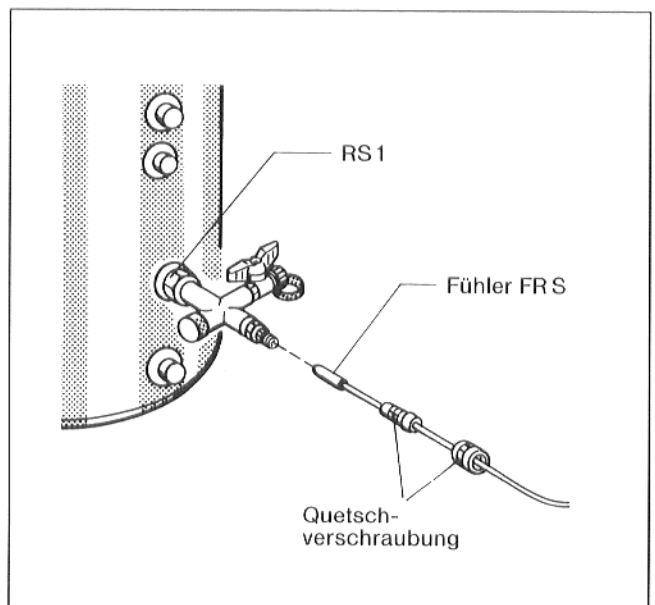


Abb. 4

## Typ KS 0105 WW / KS 0110 WW

### Lieferumfang

Solarstation mit Sicherheitsventil, Wandhalter für Ausdehnungsgefäß, Zubehör und Montageanweisung.

### Montagefolge

- Speicher-Wassererwärmer nach Montageanweisung montieren.
- Wärmeschutzrückwand der Solarstation nach Abb. 5 an 3 Punkten bohren (Abb. 5).
- Dübel entsprechend Lochbild setzen (Abb. 5).
- Wärmeschutzrückwand und 3 Klemmschellen an Befestigungswand in der genannten Reihenfolge anschrauben (Abb. 5).
- Armaturengruppe für Vor- und Rücklauf in Klemmschellen einsetzen.
- Wandhalter für Ausdehnungsgefäß \* nach örtlichen Gegebenheiten montieren (Abb. 3).
- Rohrverbindungen bauseits herstellen.
- Temperaturfühler bauseits montieren.

**Hinweis:** Wärmeschutzdeckel nach Inbetriebnahme wieder aufsetzen.

\* bauseitige Lieferung

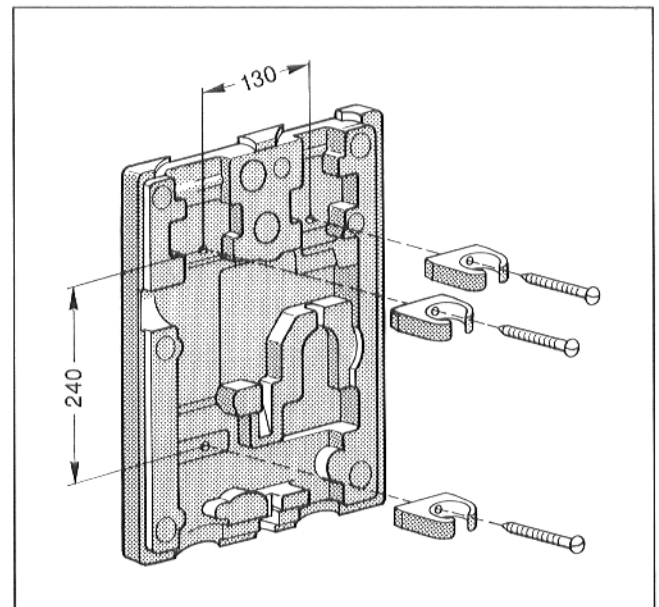


Abb. 5

## Inbetriebnahme

- Alle Verrohrungen spülen.
- Rohrleitungen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Elektrischer Anschluß nach Schaltplan vornehmen.
- Solarflüssigkeit über Füll- und Entleerhahn (RS 1) in System einfüllen (Abb. 2).

**Hinweise:** Pumpendruck min. 2 bar.

Montageanweisung der Solaranlage beachten!

Beim Umgang mit Solarflüssigkeit Arbeitsschutz beachten!

- Solaranlage entlüften.
- Betriebsüberdruck prüfen bzw. einstellen (Abb. 6).

**Hinweise:** der max. Betriebsüberdruck (B) soll im Endzustand 2,5 bar nicht überschreiten.

Der min. Betriebsüberdruck soll statische Höhe + 0,5 bar betragen.

Bei Druckverlust Solarflüssigkeit nachfüllen.

- Durchflußmenge einstellen (Abb. 6).

**Hinweise:** Durchflußmenge l/min

4 m <sup>2</sup> Kollektorfläche	=	3 l/min
6 m <sup>2</sup> „	=	5 l/min
10 m <sup>2</sup> „	=	7 l/min
20 m <sup>2</sup> „	=	14 l/min

- Pumpenschalter (C) so einstellen, daß der Schwimmer (E) am Durchflußmengenbegrenzer (5) unter die erforderliche Durchflußmenge sinkt (Abb. 6).
- Pumpenschalter um 1 Stufe erhöhen.
- Mit Stellschraube (D) des Durchflußmengenbegrenzers (5) die Schwimmerunterkante auf die erforderliche Durchflußmenge einstellen (Abb. 6).

## Wartung

Die Wartungsarbeiten sind von einer Fachfirma durchzuführen.

Die Montage- und Wartungsanweisung der Solaranlage ist zu beachten!

Bei Solar-Komplettstation KS 0105 WS ist ein Füll- und Entleerhahn vorgesehen (Abb. 2).

Hinter der Umwälzpumpe ist eine Absperrvorrichtung (2) installiert (Abb. 6).

Mit der Stellschraube (D) am Durchflußmengenbegrenzer kann der Vorlauf der Solarflüssigkeit abgesperrt werden (Abb. 6).

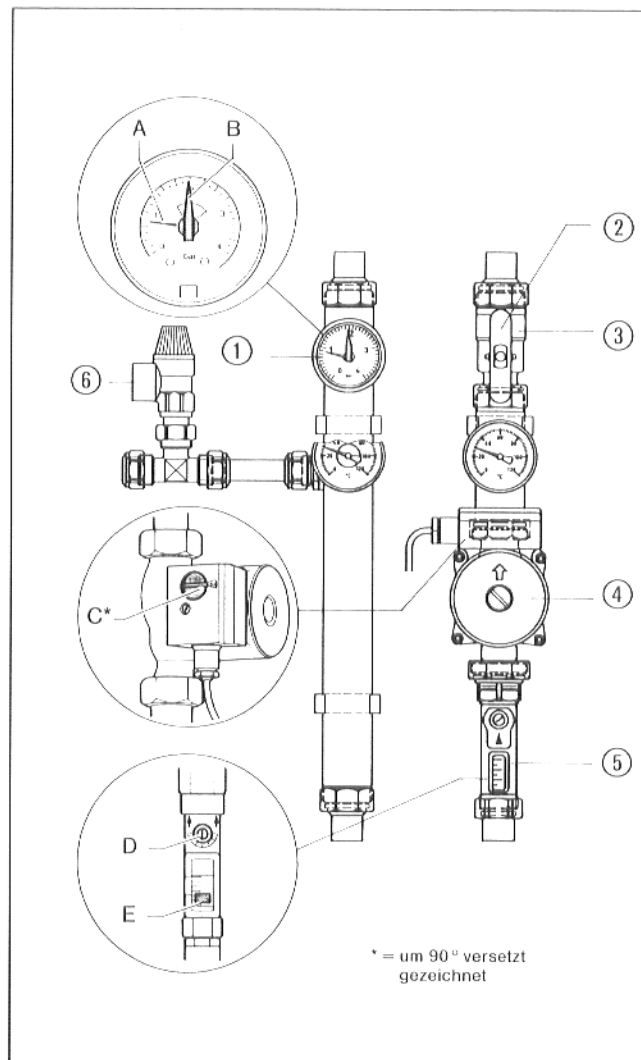


Abb. 6

### Erklärung:

- ① = Manometer
- ② = Absperrvorrichtung
- ③ = Schwerkraftbremse
- ④ = Umwälzpumpe
- ⑤ = Durchflußbegrenzer
- ⑥ = Sicherheitsventil
- A = Schwarzer Zeiger  
(aktuell angezeigter Betriebsüberdruck)
- B = Roter Zeiger  
(eingestellter Betriebsüberdruck)
- C = Pumpenschalter
- D = Stell- und Absperrschraube
- E = Schwimmer